

Datenschutzhinweise für die Verwendung von Zoom

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Anwendung Zoom informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen Zoom, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: Online-Meetings).

Hinweise zur Nutzung

Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein, um Zoom verwenden zu dürfen.

Sie sollten keine Inhalte über diesen Dienst austauschen, die einen hohen Schutzbedarf haben oder streng vertraulich sind. Für den Austausch von schützenswerten Dateien zwischen Teilnehmenden sollten statt Zoom bestehende sichere Kanäle, zum Beispiel Sync & Share oder gemeinsame Laufwerke, genutzt werden.

Vor einer Nutzung von Zoom sollten Sie die möglichen datenschutzrechtlichen Einstellungen so vornehmen, dass personenbezogene Daten durch Zoom nur zu den genannten Zwecken und im Rahmen des geltenden Rechts verarbeitet werden. Im Rahmen der Nutzung sollten nur die Daten verwendet werden, die für die jeweilige Nutzung erforderlich sind. Beachten Sie dabei die datenschutzrechtlichen Prinzipien der Datenminimierung, Datensparsamkeit und Zweckbindung.

Durch entsprechende Einstellungen in Zoom und in der verwendeten Software (beispielsweise Browser) sollten Sie das Setzen von Werbecookies und das Tracking, zum Beispiel durch Google Analytics, Google Ads, ausschließen.

Um die Privatsphäre zu schützen, können Sie Ihren Hintergrund durch eine Einblendung ersetzen. Ihr Kopf ist dadurch weiterhin zu sehen, Ihr Umfeld hingegen nicht.

Verantwortlicher

Verantwortliche für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings der Institution steht, ist die Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und des Historischen Kollegs, Alfons-Goppel-Straße 11, 80539 München.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von Zoom aufrufen, ist der Anbieter Zoom für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von Zoom jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von Zoom herunterzuladen.

Sie können Zoom auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und gegebenenfalls weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der Zoom-App eingeben.

Wenn Sie die Zoom-App nicht nutzen wollen oder können, sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von Zoom finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor beziehungsweise bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen.

Folgende personenbezogene Daten sind bzw. können Gegenstand der Verarbeitung sein:

- **Angaben zum User:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional).
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen (z.B.: Browser).
- **Bei Aufzeichnungen (optional):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Gegebenenfalls können weitere Verbindungsdaten wie zum Beispiel die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und gegebenenfalls zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrophon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrophon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten beziehungsweise stummstellen.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen beziehungsweise den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie auch ohne Registrierung zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung von Cookies finden Sie unter:
<https://zoom.us/cookie-policy>.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden Zoom, um Online-Meetings durchzuführen. Die Voreinstellungen in Zoom sind so gewählt, dass keine automatische Aufzeichnung erfolgt. Eine Aufzeichnung darf nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis aller Teilnehmenden erfolgen und nur soweit dies im Rahmen des geltenden Rechts und für dienstliche Zwecke beziehungsweise für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Bei Aufzeichnungen sind insbesondere die Urheberrechte und die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu wahren.

Bei der Nutzung von Zoom müssen die Teilnehmenden darauf achten, dass smarte Geräte, wie zum Beispiel Alexa, Siri, Google Home, sich nicht im Anwendungsbereich befinden oder aktiv sind, um unzulässige Datenverarbeitungen beziehungsweise Aufnahmen zu verhindern.

Die Speicherung von Aufzeichnungen ist ausschließlich auf LRZ-Servern beziehungsweise lokalen Datenträgern zulässig. Aufgezeichnete Veranstaltungen dürfen nur so lange gespeichert werden, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist und solange keine Löschungspflicht besteht.

Wenn Aufzeichnungen erfolgen, ist dies im Vorfeld allen Teilnehmenden des entsprechenden Online-Meetings transparent mitzuteilen. Die Tatsache der Aufzeichnung wird den Teilnehmenden darüber hinaus in der Zoom-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, können die Chatinhalte durch uns protokolliert werden. Das ist aber in der Regel nicht der Fall. Auch im Fall einer Chat-Protokollierung teilen wir dies den Teilnehmenden im Vorfeld transparent mit.

Wenn Sie bei Zoom als User registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.

Ein Einsatz von Zoom im Rahmen einer automatischen Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO oder zum Profiling erfolgt nicht und ist auch nicht zulässig.

Rechtmäßigkeit und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit und auf Basis der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und der sonstigen anwendbaren Datenschutzbestimmungen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Zoom basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- für die (freiwillige) Nutzung von Zoom gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung),
- für Beschäftigte und Bedienstete gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. § 3a Abs.1 ArbStättV,
- für die Datenverarbeitung im Rahmen von Vertragsbeziehungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Darüber hinaus erfolgt die Nutzung von Zoom auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Zoom ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc. mit Hauptsitz in San Jose, Kalifornien/USA. Die Datenverarbeitung findet insofern in einem Drittland außerhalb der Europäischen Union statt. Mit Zoom besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag (<https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/360000789323-Data-Processing-Addendum>).

Zoom erfüllt zum einen die datenschutzrechtlichen Garantien gemäß Art. 44ff. DSGVO, da es dem EU-US-Privacy-Shield beigetreten ist (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TNkCAAW&status=Active>). Zum anderen ist das angemessene Datenschutzniveau durch den Abschluss von sogenannten EU-Standarddatenschutzklauseln garantiert, die Zoom mit den Subauftragnehmern abgeschlossen hat (vgl. Art. 46 DSGVO).

Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner – sofern möglich – unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR beziehungsweise sicheren Drittstaaten wie zum Beispiel Kanada oder Japan genutzt werden.

Weitergabe und Empfänger von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Der Anbieter Zoom sowie etwaige Subauftragnehmer erhalten notwendigerweise Kenntnis von den verarbeiteten Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrags beziehungsweise etwaiger Vertragsverhältnisse mit Subauftragnehmern erforderlich beziehungsweise vorgesehen ist.

Datenschutzbeauftragter

Zum gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten haben wir Dr. Jörn Retterath, Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und des Historischen Kollegs, Alfons-Goppel-Straße 11, 80539 München, datenschutz@hiko.badw.de bestellt. An ihn können Sie sich bei Fragen und Beschwerden wenden.

Informationen zu bestehenden Rechten

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Zudem haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Beschränkung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) und auf Widerruf einer Einwilligung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 DSGVO).

Daneben steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, bdsb@datenschutz-bayern.de.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen oder haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an den für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle beziehungsweise unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben). Dieser prüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind und trifft dann die erforderlichen Maßnahmen.

Zustimmungserklärung

Zoom wird betrieben von Zoom Video Communications, Inc., <https://zoom.us>.

Für die Nutzung ist es erforderlich, den Nutzungsrichtlinien von Zoom (<https://zoom.us/terms>), der Datenschutzrichtlinie von Zoom (<https://zoom.us/privacy>, <https://explore.zoom.us/de-de/privacy.html>) und den vorausgegangenen Datenschutzhinweisen für die Verwendung von Zoom zuzustimmen. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Nutzung geltenden Bedingungen.

Die Entscheidung über die Aktivierung des User-Kontos für Zoom ist freiwillig. Ohne Ihre Zustimmung und gegebenenfalls Registrierung ist eine Verwendung von Zoom nicht möglich.